

# Die Kunst der Unvollständigkeit - Lebensfülle und Kreativität

## Forum für Frauen



Musée d'Orsay Paris © valentinsimon0\_Pixabay

<b>Veranstaltungsnr.</b>	WI-25.2000
<b>Termin(e)</b>	Sa., 13.9.2025, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Altes Gericht Wiesbaden, Civilkammersaal, Gerichtsstraße 2, 65185 Wiesbaden
<b>Gebühr</b>	36,00 € inkl. Getränken und Gebäck
<b>Anmeldeschluss</b>	05.09.2025
<b>Veranstalter</b>	Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau

### Veranstaltungsbeschreibung

Das "Forum für Frauen" möchte einen Raum für offene Kommunikation unter Frauen schaffen. Gemeinsam werden Themen mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug diskutiert, wobei gegenseitiger Respekt selbstverständlich ist.

**An diesem ersten Nachmittag des neuen halbjährlichen Veranstaltungsformats wenden wir uns der "Kunst der Unvollständigkeit - Lebensfülle und Kreativität" zu.** Unvollständigkeit und Unvollendetheit spielen nicht nur in der Kunst, sondern gerade auch im Leben eine zentrale Rolle. Sie werfen grundlegende Fragen zu Vollkommenheit, Sinn und Interpretation auf.

In der Kunst begegnet Unvollkommenheit in den unterschiedlichsten Facetten: nicht vollendete Werke, bewusst in Kauf genommene Unvollkommenheit oder durch den Lauf der Zeit veränderte Objekte der Kunst.

Auch das Leben ist oft fragmentarisch und unvollständig, geprägt von Brüchen und Übergängen. Das Gefühl der Unvollständigkeit kann sich als Mangel zeigen, den wir trotz objektiver Fülle empfinden. Ist Vollkommenheit ein unerreichbares Ideal? Kann Unvollständigkeit als Chance für Kreativität und persönliche Entwicklung betrachtet werden?

Wo begegnen wir Unvollkommenheit im Alltag, und wie gehen wir mit dem Unvollständigen um - sowohl in der Kunst als auch im Leben?

Zwei Impulsvorträge werden uns Fakten und Denkanstöße geben: Zunächst geht es um Unvollständigkeit in der Kunst, ein weiterer Vortrag beleuchtet das Thema aus psychologischer Sicht.

Im Anschluss sind alle Teilnehmerinnen zu einem moderierten Austausch und Gespräch eingeladen.

## Anmeldung

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich direkt über den Warenkorb anzumelden finden Sie auf unserer Website: <https://www.keb-limburg.de/detailsuche/kurs/Die-Kunst-der-Unvollstaendigkeit-Lebensfuelle-und-Kreativitaet/WI-25.2000>

Eine Anmeldung ist aber auch über E-Mail [keb.wiesbaden@bistumlimburg.de](mailto:keb.wiesbaden@bistumlimburg.de) oder telefonisch unter: 0611-174120 möglich.

## Referentinnen



**Katharina Jäschke** ist Mathematikerin und zertifizierte Yogalehrerin (BDY/EYU). Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der IT-Projektarbeit sowie der Weiterbildung. In Wiesbaden bietet sie freiberuflich Yogaunterricht an. Ihr Interesse gilt insbesondere der Philosophie des Yogasutra, in der Persönlichkeitsstrukturen lebensnah beschrieben und analysiert werden. Sie engagiert sich leidenschaftlich für Aktivitäten wie Wandern, Theaterbesuche, Konzerte und den Besuch von Museen. Zudem widmet sie sich dem Schreiben von Lyrik und der Entwicklung von Konzepten für musikalisch-poetische

Konzertprogramme. Nach vielen Jahren als Mentorin für Frauen im Rahmen von "Mentoring Hessen - Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft" möchte sie nun ihre Erfahrungen in dem neuen Format "Forum für Frauen" als Gastgeberin und Moderatorin einbringen.

Beruf: Mathematikerin, zertifizierte Yogalehrerin



### **Dr. Simone Husemann**

Studium der Kunstgeschichte, Alten Geschichte, Klassischen Archäologie und Pädagogik an den Universitäten Münster und Köln. Beschäftigung beim Diözesanmuseum Paderborn, Promotionsstipendium der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf. Dissertationsthema: "Pretiosen persönlicher Andacht". Langjährige Tätigkeit als Dozentin für kulturelle Themen für den Museumsdienst der Stadt Köln (Römisch-Germanisches Museum und Wallraf-Richartz-

Museum), das Domforum der Stadt Köln, STUDIOSUS-Reisen München, das Städelmuseum Frankfurt, die Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden, die Volkshochschule Wiesbaden und das Volksbildungswerk Wiesbaden. Seit 2008 Geschäftsführung des pastoralen Schwerpunktes "Kirche und Kultur" der katholischen Kirche der Stadt Wiesbaden. Seit 2013 Referentin für "Kultur und Kirche" bei der Katholischen Erwachsenenbildung, Bildungswerke Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau. Seit 2017 Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung, Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau.

Beruf: Kunsthistorikerin



### **Dr. Doris Weipert**

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Dr. Doris Weipert gründete 1985 in Wiesbaden die Praxis "Forum für Essstörungen". Das mehrdimensionale Behandlungskonzept fand damals schon positive Resonanz und wurde in den letzten Jahren in die allgemeinen Leitlinien zur Therapie von Essstörungen aufgenommen. Dieses ganzheitliche Behandlungsangebot ist als ambulante Maßnahme einmalig in der Bundesrepublik.

Beruf: Dipl. Psychologin